

Montage 1: Damals (Rückblick auf erste „Fehler“) vs. Jetzt (00:35)

AMIR :

„Leute! Ich erinnere mich noch genau an meine ersten Tage hier in Deutschland...

(Musikmontage: Wir sehen aus den ersten Folgen „die kleinen Fehler“, die Amir in seiner ersten Zeit in Deutschland passiert sind, und Hindernisse, auf die er gestoßen ist, währenddessen hören wir ihn als Voiceover. Mögliche Szenen aus den ersten Folgen sind hierfür beispielhaft in den Stichpunkten anskizziert.)

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

Ich hab mich manchmal allein und verloren gefühlt...

- *Mögliche Szenen z.B: Amir schaut sich suchend im Verkehrsdschungel um, er weiß nicht wohin (Folge 1)*
- *Oder Amir steht etwas verloren im Eingangsbereich des Betriebes und schaut sich suchend um (Folge 2)*
- *Oder Amir ist beim falschen Bus (Folge 1)*
- *Oder Amir steht in der Kantine und schaut unsicher umher (Folge 2)*

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

„...ich hab nicht immer alles verstanden...”

- *Irgendetwas Bürokratisches / Dokumente ausfüllen (Folge 4)*
- *Oder Close-Up auf Amirs Gesicht, das anzeigt, das er etwas nicht versteht*

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

„...ich hatte noch kein Zuhause...”

- *Amir kommt gestresst aus mehreren Wohnungstüren heraus (Folge 3)*

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

„...und absolut keine Ahnung, wie Deutschland wirklich tickt.“

- *Amir schaut irritiert auf seine Armbanduhr an der Busstation (Folge 1)*
- *Oder Amir steht auf der Rolltreppe links (Folge 1)*
- *Oder Amir wird fast von einem Fahrradfahrer über den Haufen gefahren, da er auf dem Fahrradweg steht (Folge 1)*
- *Oder Amir schaut an der Busstation ein Handyvideo auf laut (Folge 1)*

Cut to:

(Eine Bushaltestelle Amir ist gerade ausgestiegen. Amir trägt Sportklamotten, mit dickerer Jacke (angemessen zur Jahreszeit) und umgehängter Sporttasche die Bustüren schließen sich gerade. Er trägt Kopfhörer und hört Musik.

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

„Aber jetzt... jetzt weiß ich wohin der Hase hoppelt... Moment... *(Er schaut natürlich einmal links und rechts, denn direkt vor dem Bus ist ein Fahrradweg. Ein Fahrradfahrer kommt vorbei, Amir sieht ihn und lässt ihn vorbeifahren. wie war das? (überlegt kurz) Ah, ja, wie der Hase läuft!*“

Jetzt ist alles frei! Er läuft los.)

TITELBLENDUNG

„Angekommen: Freunde, Freizeit, Feierabend“

Musikakzent und TITELBLENDUNG

SERIENTITEL tbd.

(Amir kommt beim Training an. Er nimmt seine Kopfhörer ab – die Musik verstummt. Gut gelaunt begrüßt er seine Teamkollegen, inklusive Fritz, mit Handschlag.)

TEAMKOLLEGE #1:

„Ey Amir, alles klar?“

AMIR (grinst):

„Ja, und bei dir?“

(Szenenwechsel: Dynamische Spielszenen. Amir läuft, sprintet einem gegnerischen Spieler entgegen und fängt knapp vor ihm den Ball ab. Mit einem gezielten Pass spielt er einem Mitspieler zu – dieser nimmt den Ball an und schießt. Tor! Die Mannschaft jubelt. Der Torschütze klatscht Amir im Vorbeilaufen ab.)

TEAMKOLLEGE #2:

„Starker Pass, Amir!“

(Amir lächelt stolz.)

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

„Ich hätte nie gedacht, dass Vereine so wichtig sind. Hier hab ich ein Team – und echte Freunde gefunden.“

Szene 2.2:

(Ein paar der Fußballjungs, Fritz und Amir in der Umkleidekabine nach dem Training. Sie ziehen Schienbeinschoner und Co aus.)

TEAMKOLLEGE 1:

„Leute, wer hat später noch Lust auf ein Bier?“

FRITZ:

„Heute nicht, aber beim nächsten Mal.“

TEAMKOLLEGE 2:

„Klar, wäre dabei!“

AMIR (grinst):

„Ich wäre auch dabei – aber ohne Bier.“

TEAMKOLLEGE 1 (neugierig irritiert):

„Kein Bier?“

AMIR (schulterzuckend, entspannt):

„Das ist ein Teil meiner Kultur, ich trinke keinen Alkohol! – aber ich vermisse es auch nicht!“

TEAMKOLLEGE 2 (nickt verständnisvoll):

„Klar, verstehe ich. Dann eben eine Cola?“

AMIR (lacht):

„Gerne! Und am liebsten einen Minztee.“

TEAMKOLLEGE 1 (grinst):

„Minztee? Nach dem Training?“

AMIR (zwinkert):

„Ja, für mich, das bestes Getränk überhaupt – in Marokko trinken wir den immer, auch bei 40 Grad.“

FRITZ:

„Okay, wenn du meinst...“

(Die Jungs lachen und ziehen gemeinsam los.)

Montage / Szene(n) 3: Typisch deutsch & Parallelen zur Heimat (01:20)

(Amir – in dem Wetter angepassten Klamotten – ist mit Fernanda, die gerade mit ihrer Freundin Händchen hält, auf einem Flohmarkt unterwegs. Er trinkt den letzten Schluck aus einer Spezi-Flasche, geht zu einem Mülleimer und stellt die Flasche darauf/daneben, statt sie in den Mülleimer zu werfen. „KNIPPS“. Das Bewegtbild friert ein und wird zu einem Foto.)

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

„...manchmal fühle ich mich schon selbst so richtig deutsch...“

(Foto-Montage/Social-Media-Fotos „Amir typisch deutsch“: Z.B:

- Amir beim Karneval oder auf einem Volksfest
- Amir, wie er in einer Warteschlange steht
- Eine offizielle Krankmeldung
- Amir, wie er eine Breze isst
- Amir gespielt schockiert vor einem Supermarkt – man sieht die Öffnungszeiten: Sonntag geschlossen
- Amir, wie er sich fleißig im Unterricht meldet

- ...

***Zurück zum eingefrorenen Foto vom Flohmarkt**, was nun wieder entfriert und als Bewegtbild mit Amir, Fernanda und deren Freundin im Bild weiterläuft:*

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

„...meine Wurzeln sind mir aber genauso wichtig. Und manche Dinge... manche Dinge sind dann doch auch gar nicht so anders als in meiner Heimat.“

(Amir sieht an einem Flohmarktstand eine Uhr, die ihm gefällt und beginnt mit dem Verkäufer zu feilschen. Fernanda und deren Freundin schauen ihm dabei zu.)

AMIR:

„Entschuldigen Sie, was kostet denn die Uhr?“

VERKÄUFER:

„15 Euro.“

AMIR:

„Für 5 würde ich sie nehmen.“

VERKÄUFER:

„Okay, machen wir 12.“

AMIR:

„Kommen Sie, legen Sie noch einen Auszubildenden-Rabatt drauf...“

VERKÄUFER:

„Okay, von mir aus. 10 Euro. Mein letztes Angebot.“

AMIR:

„Schade, das ist mir leider zu teuer.“

(Amir macht Anstalten, zu gehen.)

VERKÄUFER:

„Okay, gib mir 7 Euro und du kannst sie haben.“

AMIR (grinsend):

„Einverstanden.“

(Er kramt Bargeld heraus, zahlt den Verkäufer und bekommt die Uhr dafür. Sie gehen weiter.)

FERNANDA:

„Respekt, Mr. Verhandlungsprofi! Hast du bei deiner neuen Jacke auch so verhandelt? Die ist doch Second Hand, oder?“

(Amir grinst stolz.)

AMIR:

„Ja, die gab's online auf Kleinanzeigen. Aber da musste ich gar nicht verhandeln. Die war ,zu verschenken'!“

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

„Es gibt natürlich immer noch Sachen, die ich nicht verstehe.“

Szene 4: Freunde und Unterstützung (00:10)

(Amir, Clara und Fritz lernen gemeinsam und diskutieren dabei – nicht hörbar – miteinander.)

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

„...aber es gibt immer Leute, die einem helfen oder einfach zuhören.“

Szene 5: Freunde und Unterstützung (00:25)

(In der Gemeinschaftsküche steht ein Geburtstagskuchen mit brennenden Kerzen auf dem Tisch sowie Speisen aus Amirs Heimat. Eine Girlande mit „Happy Birthday“ ist aufgehängt. Clara, Fritz, Fernanda, deren Freundin, Tom, Huyen und Teamkollege#1 sind bei Amir zu Besuch und feiern mit ihm seinen Geburtstag.)

CLARA:

„Auf Amir!“

ALLE:

„Auf Amir! Prost!“

(Sie stoßen mit diversen alkoholischen oder nicht-alkoholischen Getränken nacheinander miteinander an. Amir schaut Fritz dabei nicht an.)

FRITZ:

„Amir!!! Du musst mir in die Augen schauen!“

(Alle lachen.)

GEDANKENSTIMME AMIR (V.O.):

„...und ganz ehrlich... manche Sachen, muss man auch einfach nicht verstehen... 😊“

Er pustet alle Kerzen auf einmal aus...

ALLE:

„wünsch dir was...“

(Kurzes Gedankenbild wird eingeblendet: Amir mit Urkunde in der Hand im Arm seiner stolzen Eltern)

Szene 6: Recap / Ermunterung (00:20)

*(Amir filmt sich selbst **in seinem Zimmer.**)*

AMIR (Selfie-Modus):

„... Also: Wenn ihr Lust auf eine Ausbildung und ein Leben in Deutschland habt – glaubt an euch! Ich hatte am Anfang auch erstmal Angst: allein in einem fremden Land... aber wenn man sich traut, gewinnt man soooo viel – persönlich und beruflich! So viele neue Erfahrungen, so viele neue Begegnungen, so viel Wissen. Und dabei hat man auch noch eine richtig gute Zeit. Also, worauf wartet ihr? Traut euch!

Das war's erstmal von mir. Wir sehen uns bestimmt bald wieder...“

Abspann und diverse Social-Media-Fotos von Amirs Leben samt Freunden, Freizeitaktivitäten und seiner Ausbildung in Deutschland.